

ATALANTA

Zeitschrift der »Deutschen Forschungszentrale für Schmetterlingswanderungen«,
herausgegeben

von der Gesellschaft zur Förderung der Erforschung von Insektenwanderungen
in Deutschland e. V., München. — Schriftleitung: K. Harz, 8031 Gröbenzell

3. Band, Heft 2

Dezember 1970

Jahresbericht für 1969

Wenn wir heute für das letzte Jahr einen so inhaltsreichen Jahresbericht vorlegen können, so ist dies wieder in erster Linie das Verdienst unserer Mitarbeiter, die fleißig Beobachtungen zusammentrugten und viele Stunden Schlaf opferten, um nachts am Licht den Anflug von Wanderfaltern zu kontrollieren (Aktion Lichtkette) oder ganze Tage an einem Alpenpaß verbrachten, um zu beobachten, wieweil richtiges Wanderwetter zum Weitergehen verlockte. Ihnen allen, aber auch ganz alten Mitarbeitern, die nur noch im Garten ihre Beobachtungen machen können und alles gewissenhaft aufzeichnen, was sie sehen, gilt unser Dank und ebenso jenen, die nur an Sonn- und Feiertagen zu Mutter Grün hinauskönnen. Darüber hinaus danken wir herzlich der Deutschen Forschungsgemeinschaft, die uns Mittel für Fahrten und Leuchtnächte in den Alpen bewilligte, und dem Bundesministerium für Bildung und Wissenschaft sowie dem Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus; beide Stellen ermöglichten uns den Druck der ATALANTA in diesem Jahr und die Beschaffung von Hilfsmitteln (Mischlichtlampen, Karteikarten usw.).

Nachstehend angeführte Mitarbeiter und Mitglieder sandten Berichte ein, sie sind nicht alphabetisch, sondern in der Reihenfolge ihrer Mitglieds- bzw. Mitarbeiternummer angeführt: 1. DR. KARL CLEVE, 2. BERNT ALBERS, 6. DIETMAR GLITZ, 8. UWE BAUMANN, 9. HORST WEICH, 10. MARGARETE PETERSEN-HEILANDT, 14. GERHARD STÜCK, 16. JOHANN SCHRÖDER, 18. DR. W. KLEVENHUSEN, 19. LÜDER JACHENS, 24. Dipl. Ing. HENNIG SCHUMANN, 27. DR. EKKEHARD STÜRMER, 29. WERNER GROTE, 31. HEINZ MÄNNEL, 38. BERND KORNEHANN, 39. ALBRECHT SCHÜTZE, 40. W. STREHLAU, 46. Stud. Rat WALTER NOLL, 49. Postamtmannt KARL HARZ, 51. UWE PUSCHMANN, 55. ROLF ODENDAHL, 56. ADOLF SCHWANDT, 61. Dipl. Ing. WILHELM HARKORT, 67. Ing. MAURITIUS BREYER, 69. WALTER ROBENZ, 72. HANS RETZLAFF, 80. G. HARTER, 81. PETER PRETSCHER, 85. G. TRESKOW, 87. MARTIN ASSELBORN, 89. WILLIBALD SCHMITZ, 91. HELMUT KINKLER, 93. WILHELM DAHMEN, 95. ROLF WEYH, 96. DR. Ing. KARL G. PLAESCHKE, 104. JOSEF ROSENBAUM, 106. BRUNO KREMER, 107. ALFONS SCHMIDT, 110. ALFRED MEISE, 111. WILHELM SASSE, 112. DR. MARTIN BONESS, 113. FRIEDHELM NIPPEL, 114. DIETER ENDLER, 116. HANS JOACHIM WEIGT, Malermeister, 121. GERHARD STRUCKMEIER, 124. DR. FEUSTEL, 125. DR. VOLKER KOPPE, 126. HEINRICH BIERMANN, 127. HERMANN WILDE, 128. FRANZ JAKOB HOCK, 129. RUDOLF WEBER, 131. KARL GRAESER, 135. Dipl. Ing. HANS-PETER BORN, 137. WILLI GASSER, 138. DR. RAGNAR KINZELBACH, 140. FRITZ KLEIN, 142. DR. PETER FÖHST, 144. ERNST LUDWIG BRAUN, Amtsbaumeister, 148. ERICH BETTAG, 149. HANS JÖST, 150. MARTIN VOGT, 152. DR. med. LEOPOLD STUTZ, 153. GÜNTER JUNGE, 154. ULLRICH REBER, 160. ROBERT SAUR, 161. ERWIN HEER, Oberlehrer, 162. HERBERT RUDOLPH, 165. MARTIN DOLL, Studienrat, 169. VOLKER HAAS, 167. FRIEDRICH DÖRR, 171. Mag. Pharm. OTTO SCHULMEISTER, 174. PAUL PEKARSKY, 175. EDMUND TOBISCH, Revierförster i. R., 157. HARALD HEIDEMANN, Hauptmann, 176. HANS-FRIEDRICH SCHÖRGER, 177. ALOIS MATTES, 178. Ing. KURT BRAUN, 181. FRIEDRICH GÖRLER, 182. ERNST COMMERELL, 187. Bruder GERWICH BLACHA, 188. FRANZ RENNER, Student, 190. RICHARD BERGER, 194. DR. med. HANS GRASSER, 195. Prof. DR. DORA ILSE, 198. HEDWIG MERK, 199. JOHANN OBERBAUER, Postoberamtmannt, 202. KURT HARZ, Biologe, 203. HANNA HARZ, 205. CASIMIR METZGER, 206. MICHAEL WEINBERGER, Hauptlehrer, 208. M. SCHWEINBERGER, Apotheker, 209. WOLFGANG FRIEDEL, Inspektor, 210. GERHARD STAGUHN, 211. ERNST WEEBER, 212. BALTES ANTESBERGER, 213. VINZENZ WEBER, Fachberater für Bienenzucht, 214. ALBERT FLUNGER, Schlossermeister, 215. HUBERT EDER, Kunstmaler, 235. HORST KRUMPHOLZ, 236. GERHARD RÖSSLER, 239. WERNER KRIECHBAUM, 242. DR. med. HANS ECKERLEIN, 243. GEORG ROSCHLAU, 246. ULF EITSCHBERGER, Leutnant, 249. RAINER HESS, Student, 251. HARTMUT STEINIGER, 253. Prof. DR. TH. A. WOHLFAHRT, 255. HEINZ TUCHERT, Polizeiobermeister, 258. GEORG MÜLLER, Bauer, 259. ANNEMARIE PAUL, 261. ARTHUR

BOTT, Schlossermeister, 262. SIEGWALD GREUBEL, Dekorateur, 263. AMBROS ZENGLIN, 264. ALFONS KLEINHENZ, 269. RICHARD GASSAUER, 271. GUSTAV HARBICH, Prof. i. R., 272. Stud. Rat HEIMO HARBICH, 275. JOSEF HEILEIN, 276. DR. PAULA CULLMANN, 280. WALTER PHILIPP, 283. HANS VON WALDENFELS, 284. ELISABETH KASTNER, 285. HERBERT BAIERL, Arbeiter, 286. Stud. Rat RALPH BECKERT, 267. PAUL NOLL, 289. DR. med. EDUARD REISSINGER, 291. HEINZ GLEFFE, 293. Dipl. Biol. ROLF REINHARDT, 295. GERHARD SCHADEWALD, 296. GEORG SCHOLZ, 299. FRANZ EICHLER, 301. DR. ERNST URBACH, 307. Dipl. Ing. HEINZ HABELER, 310. Dipl. Ing. HERMANN KÜHNERT, 311. DR. H. MALICKY, 312. MANFRED MOMBERGER, Dipl. Übersetzer, 315. DR. JOSEF MOUCHA, 316. RENÉ NEUMANN, 319. STANKO RADOVANOVIĆ, 321. ERNST ROBIN, Mittelschüler, 324. Prof. RADOVAN KRANJČEV, 325. MOMCILO ZEČEVIĆ, 327 P. HÄTTENSCHWILER, 328. CARL SPAARMANN, 341. DR. P. SIGBERT WAGENER, 346. HANS SCHÖNEMANN, Lehrer, 355. WERNER VOGLER, 356. ERICH WEBER, Gartenbauingenieur, 362. ERICH EICKENRODT, 363. CHRISTL GERHARD, 364. HUBERT GRASSL, 365. FRIEDRICH EITSCHBERGER, 368. LOTHAR HARZ, Kaufmann, 371. INGE MÜLLER, 372. WALTER MÜLLER, 375. WERNER FLACK, 379. HERBERT SEIDLEIN, 380. HEINZ CASPAR, 382. DR. G. VAUK, Leiter der Vogelwarte Helgoland, 383. GERD LINDENTHAL, 385. ERNST CASPARI (neue Mitarbeiternummer 415), 385. ERICH LOSER, 386. FRANZ PEKING, 401. H. KÄUFER, 404. KLAUS J. KLEINER. Über hier nicht angeführte Wanderfalter gingen keine Meldungen ein. Der Bericht über *Colias hyale* und *australis* von DR. EDUARD REISSINGER für die Jahre 1966—1970 erscheint im März-Heft 1971. Den Postillon, *Colias croceus* 1966—1970 wird künftig unser langjähriger Mitarbeiter, Herr FRIEDHELM NIPPEL, bearbeiten.

Kurzer Überblick über das Wetter von April bis Oktober 1969

(Unter Benutzung des Amtsblattes des Deutschen Wetterdienstes)

VON HEINRICH BIERMANN

APRIL: Vom 1. bis 3. strömten maritime Polarluftmassen von Westen her nach Mitteleuropa ein. Vom 4. bis 10. wanderte ein Hochdruckgebiet von den Britischen Inseln über die Ostsee in Richtung Polen und unter seinem Einfluß gelangte kalte, später erwärmte Festlandsluft aus dem Osten nach Mitteleuropa. Fast wolkenloses Wetter, daher große Tagesschwankungen der Temperatur. Vom 11. bis 20. Durchzug von Tiefdruckgebieten mit z. T. hohen Windgeschwindigkeiten. Aus dem Nordmeerraum strömte Kaltluft ein. Milde Meeresluftmassen gelangten auf der Südseite eines Tiefs vom 21.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Atalanta](#)

Jahr/Year: 1970-1971

Band/Volume: [3](#)

Autor(en)/Author(s): Harz Kurt

Artikel/Article: [Jahresbericht für 1969 53-55](#)